

---

**3827/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 02.07.2019**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie**

**betreffend BMVIT-Inserat in der "Presse am Sonntag"**

In der "Presse am Sonntag" (16.06.2019) konnte man ein 1/1-Inserat des BMVIT finden. Ein Inserat dieser Größe kostet in der "Presse am Sonntag" bis zu 52.000 Euro. Hier stellt sich die Frage, wer dieses Inserat in Auftrag gegeben hat zu welchem Zweck.

bmwv.gv.at

# Hohes Haus im Wandel

**Lehen-Passiv-Bürohaus Turtendorf**  
Nicht nur in der Frühzeit erfasste sich Lehen als Baustoff großer Beliebtheit. Auch heute wird er aufgrund seiner ökologischen bauphysikalischen und bautechnischen Eigenschaften wieder vermehrt nachgefragt. In Turtendorf steht seit 2008 das von BMWV in Auftrag gegebene erste Lehen-Passiv-Bürohaus Österreichs.

**TU-Energie Bürohaus**  
Das neue Hochhaus künftig selbstversorgend geplant und gebaut werden können, zeigen sogenannte Plus-Energie-Häuser, wie das «Energie-Hochschuch» am Campus der TU Wien. Es erfüllt den Anspruch, mehr Energie ins Stromnetz zu speisen, als für Gebäudebetrieb und Nutzung benötigt wird. Im Rahmen von „Haus der Zukunft“ hat das BMWV dieses Projekt gefördert.

**Holz Hochhaus Aspern**  
Holz war immer schon der wichtigste Baustoff des Menschen. Im Rahmen des Projektes „Stadt der Zukunft“ fördert das BMWV daher diverse Projekte im Bereich der Gebäudewirtschaft in der Steiermark Aspern. Dort steht unter anderem auch eines der höchsten Holzhochhäuser der Welt, das Holzlo mit 84 Metern.

**Gründerzeitgebäude**  
In der Gründerzeit entstanden gerade in Wien mittlerweile die schönsten und prächtigsten Gebäude des Landes. Damit sie auch heute modernen Ansprüchen genügen, fördert das BMWV die ökologische Modernisierung von Gründerzeitgebäuden, etwa durch moderne Fenster- und Fassadenelemente oder Dachsanielen.

**Hochhaus Herrngasse**  
Das erste Hochhaus Wien stiftete 1922 unter Pflücker und gilt neben der ersten Postgebäude. Die Konstruktion aus Stahlbeton und Holzriegeln galt damals als richtungweisend für den künftigen Hochhausbau in der Hauptstadt.

**Prähistorische Siedlungen Pfalzbauten**  
Pfalzbauten zählen zu den frühesten Behausungen des Menschen. In Österreichs Alpen stehen etliche prähistorische Pfalzbausiedlungen, die 2011 zum neuesten österreichischen UNESCO-Weltkulturerbe gezählt wurden.

**BAUSTEINISCHE ERBBAUWEISE**

Im Mittelpunkt des Programms „Stadt der Zukunft“ steht für das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMWV) nicht nur die Modernisierung bestehender Gebäude, sondern auch die Konzeption und Umsetzung von Niedrig- bzw. Null-Energie-Häusern sowie ganzen energieautarken Stadtteilen, in denen die energetische Effizienz so weit erhöht wird, dass die treibhausrelevanten Emissionen gleichzeitig auf null reduziert werden. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://nachhaltigwirtschaften.at>

**Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie**







Quelle: "Presse am Sonntag", 16.06.2019

## Inserate-Kosten in der "Presse am Sonntag"

„Die Presse“: Wochenende

### Hauptblatt

#### Sa oder So / Sa+So Kombi\*

Formatbezeichnung	Format mm (BxH)	ET	Basis	Top	Premium	Exklusiv
2/1-Seite Panorama	 566 x 410	Sa oder So Sa +So Kombi	51.783,- 74.567,52	58.671,- 84.486,24		
1/1-Seite	 266 x 410	Sa oder So Sa +So Kombi	25.891,50 37.283,76	29.335,50 42.243,12		36.264,50 52.220,88
Juniorpage Panorama	 430 x 270	Sa oder So Sa +So Kombi	27.292,53 39.301,24	30.890,49 44.482,31		
Juniorpage	 198 x 270	Sa oder So Sa +So Kombi	14.522,11 20.911,84	16.917,94 24.361,83	19.702,58	20.911,- 30.111,84
1/2-Seite Panorama	 566 x 195			27.904,50 40.182,48		
1/2-Seite	 266 x 195	Sa oder So Sa +So Kombi	16.292,25 23.460,84	18.486,- 26.619,84	21.703,50	23.224,50 33.443,28

Quelle: [www.diepresse.com](http://www.diepresse.com)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

1. Wurde das Inserat unter dem ehemaligen Minister Hofer in Auftrag gegeben und wann genau?
  - a. Wenn ja, wieso wurde der Auftrag nicht storniert?
  - b. Wenn ja, in welchen Medien sind weitere Inserate gebucht und auf welche Höhe belaufen sich die Ausgaben? (ab Rücktritt von Minister Hofer, je Medium)
2. Wurde das Inserat nach Ihrem Amtsantritt vergeben?
  - a. Wenn ja, was ist das Ziel des Inserats?
  - b. Wenn ja, in welchen Medien sind weitere Inserate geplant?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Inserate-Ausgaben pro Monat seit Jahresbeginn bis zu ihrem Amtsantritt?
  - d. Wenn ja, wie hoch sind die Inserate-Ausgaben pro Monat seit ihrem Amtsantritt und die geplanten Inserate-Ausgaben in den nächsten Monaten?